

CDU zur Christlichen Gemeinschaftsschule **Ergänzt das Schulangebot**

Die Christliche Gemeinschaftsschule bezog am Montag zwei Wochen später als ursprünglich geplant ihr neues Schulhaus. Mitglieder der CDU Gera und der Stadtratsfraktion überzeugten sich am Freitag vergangener Woche vom Baufortschritt, nachdem Mitte August die geplante Inbetriebnahme des Gebäudes zum Schuljahresbeginn infolge der vom Starkregen verursachten Schäden verschoben werden musste. „Die Schule ist mit ihrer klassenübergreifenden innovativen Pädagogik und ihrem christlichen Werteverständnis etwas Besonderes in unserer Stadt und strahlt überregional aus“, sagt CDU-Kreisvorsitzender Christian Klein.

Der Geschäftsführer des Christlichen Bildungswerkes Gera gG-

mbH, Philipp Seidel, erläuterte den Anwesenden, dass rund 20 Prozent der Schüler aus dem Geraer Umland stammen. Die günstige Lage am Hauptbahnhof sei eine gute Voraussetzung für die Erreichbarkeit und könne das Interesse in der Region in Zukunft noch verstärken.

Die Schulleiterin Nicole Schefel-Türpisch und Geschäftsführer Philipp Seidel freuten sich über das rege Interesse an ihrem Projekt und erklärten sehr engagiert ihre zukünftigen Pläne.

Nach kurzen eineinhalb Jahren Bauzeit besticht die Schule durch offene Glasfronten, Sichtbeton und Holzfußböden. Die Gestaltung der Außenanlage wird im Anschluss folgen. Wir wünschen der Christlichen Gemeinschaftsschule viel Erfolg.